

## Prof. Dr. Fritz Vahrenholt

Mitglied des Aufsichtsrats seit 2012

### Persönliche Daten

Geburtsjahr: 1949

Geburtsort: Gelsenkirchen-Buer

Nationalität: deutsch

### Ausbildung

<b>1967 – 1971</b>	Studium der Chemie an der Universität Münster/Westfalen mit dem Abschluss Diplom-Chemiker
<b>1974</b>	Promotion zum Dr. rer. nat. an der Universität Münster/ Westfalen
<b>1999</b>	Honorarprofessur an der Universität Hamburg Fachbereich Chemie

### Beruflicher Werdegang

<b>1974 – 1976</b>	Universität Münster/ Max-Planck-Institut f. Kohlenstoff-Forschung Mitarbeiter in der Forschungsabteilung
<b>1976 – 1981</b>	Umweltbundesamt, Berlin Referatsleiter für „Chemische Industrie“
<b>1981 – 1984</b>	Umweltministerium Land Hessen, Wiesbaden Gruppenleiter für Umweltpolitik, Abfallwirtschaft und Immissionsschutz
<b>1984 – 1990</b>	Umweltbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburg Staatsrat
<b>1990 – 1991</b>	Freie und Hansestadt Hamburg Chef der Senatskanzlei
<b>Seit 1991</b>	Universität Hamburg und TU Harburg Dozent im Fachbereich Chemie
<b>1991 – 1997</b>	Umweltbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburg Senator und Präses
<b>1998 – 2001</b>	Deutsche Shell AG, Hamburg Mitglied des Vorstands, zuständig für Chemie, regenerative Energie, Öffentlichkeitsarbeit, Umweltschutz, Stromgeschäft Seit 2001: Mitglied des Aufsichtsrats
<b>2001 – 2007</b>	REpower Systems AG, Hamburg Vorstandsvorsitzender
<b>2008 – 2012</b>	RWE Innogy GmbH, Essen Vorsitzender der Geschäftsführung Seit 2012: Mitglied des Aufsichtsrats
<b>2012 – 2019</b>	Alleinvorstand der Deutschen Wildtier-Stiftung, Hamburg

**Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten**

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Aurubis AG, Hamburg

**Mitgliedschaft in vergleichbaren in- oder ausländischen Kontrollgremien**

**Sonstige wesentliche Tätigkeiten**